VORBEREITUNGSKURS AUF DIE AUFNAHMEPRÜFUNG PHTG

ALLGEMEINBILDENDES STUDIENJAHR

PÄDAGOGISCHE MATURITÄTSSCHULE KREUZLINGEN
AUGUST 2017 - MAI 2018

Wechsel in den Lehrberuf?

Die Studiengänge Vorschulstufe und Primarstufe der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) stehen für Personen mit Fach-, Handelsmittelschul- oder Berufsmaturaabschluss und für Berufsleute mit einer dreijährigen, schweizerisch anerkannten Berufslehre und mindestens zweijähriger Berufserfahrung nach bestandener Aufnahmeprüfung offen. Ein an der Allgemeinbildung orientierter Kurs bereitet Kandidatinnen und Kandidaten darauf vor.

Wozu dient das Allgemeinbildende Studienjahr?

Interessentinnen und Interessenten mit einer gymnasialen Matura, einem Fachhochschulabschluss oder einem anerkannten Lehrdiplom erhalten einen direkten Zugang zu den Studiengängen Vorschulstufe, Primarstufe und Sekundarstufe I der PHTG.
Mit einem Fach- oder Handelsmittelschulabschluss oder einem Berufsmaturitätszeugnis besteht die Möglichkeit, über eine Aufnahmeprüfung in die Studiengänge Vorschulstufe und Primarstufe der PHTG zu gelangen[1]. Als Vorbereitung auf diese Aufnahmeprüfung wird an der Pädagogischen Maturitätsschule (PMS) ein Vorbereitungskurs angeboten, der gezielt Inhalte und Fertigkeiten berücksichtigt, die an der Aufnahmeprüfung und im nachfolgenden Studium gefordert sind.

Mit einer Berufslehre an die PHTG?

Der Weg über das Allgemeinbildende Studienjahr steht Berufsleuten mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung, aber ohne die oben genannten Abschlüsse dann offen, wenn die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung innerhalb des Kurses gegeben sind. Zur Überprüfung dieser Voraussetzungen legen Berufsleute eine Zulassungsprüfung ab. Geprüft werden die Fächer Deutsch, Mathematik, Physik und Musik.

Wie ist das Allgemeinbildende Studienjahr konzipiert?

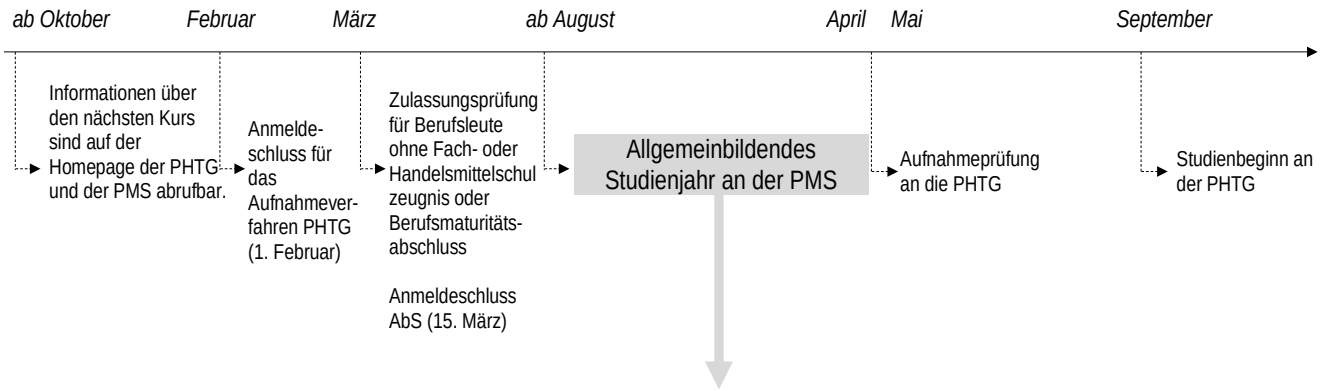
Der Kurs besteht aus Präsenzveranstaltungen und Selbststudienanteilen im Umfang von ca. 700 Stunden. Damit der Kurs berufsbegleitend besucht werden kann, finden die Präsenzveranstaltungen an zwei Wochentagen statt (in der Regel Mi/Do oder Do/Fr). Es wird empfohlen, die Berufstätigkeit während der Kursdauer von August bis Mai auf maximal 50% zu reduzieren. Der folgenden Tabelle können die angebotenen Fächer, der ungefähre Arbeitsaufwand für die Präsenzveranstaltungen (inkl. Hausaufgaben) und das Selbststudium sowie die Prüfungsmodalitäten der Aufnahmeprüfung an die PHTG entnommen werden:

Fachbereiche / Fächer	Präsenz	Selbststudium	Prüfungsmodalitäten[2]
1 Deutsch	90 h	60 h	schriftlich (180') und mündlich (15')
2 Mathematik	120 h	80 h	schriftlich (120')
3 Naturwissenschaften			
Biologie	30 h	20 h	mündlich (15') oder schriftlich (60')
Chemie	30 h	20 h	mündlich (15') oder schriftlich (60')
Physik	30 h	20 h	mündlich (15') oder schriftlich (60')
4 Geistes- u. Sozialwissenschaften			
Geschichte	30 h	20 h	mündlich (15') oder schriftlich (60')
Geografie	30 h	20 h	mündlich (15') oder schriftlich (60')
5 Musik	60 h	40 h	praktisch-mündlich (30')

[1] Der Abschluss einer Fachmittelschule berechtigt zur direkten Zulassung zum Studiengang Vorschulstufe.

[2] Änderungen der Prüfungsmodalitäten bis zum Studienbeginn bleiben vorbehalten.

Wie sieht der zeitliche Ablauf von der ersten Information bis zum Studienbeginn an der PHTG aus?



Kalenderwochen	
33	Einführung und Unterrichtsbeginn
34-40	Veranstaltungen nach Herbst-Stundenplan
41-42	Unterrichtsfreie Zeit (Herbstferien PMS)
43-51	Veranstaltungen nach Herbst-Stundenplan
52-1	Unterrichtsfreie Zeit (Weihnachtsferien PMS)
2-3	Veranstaltungen nach Herbst-Stundenplan
4-5	Unterrichtsfreie Zeit (Sportferien und Aufnahmeprüfungen PMS)
6-13	Veranstaltungen nach Frühlings-Stundenplan
14-16	Unterrichtsfreie Zeit (Frühlingsferien PMS)
17-19	Aufnahmeprüfungen an die PHTG

Ist das Allgemeinbildende Studienjahr obligatorisch?

Die Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an die PHTG kann auch im Selbststudium und ohne Betreuung von Lehrpersonen erfolgen. Die Zulassungsprüfung für Berufsleute ohne Berufsmatura wird in jedem Fall durchgeführt. Entscheidet man sich für den Weg über den Kurs, so wird ein regelmässiger Besuch der Präsenzveranstaltungen und bei allfälligen Absenzen eine vorgängige Abmeldung erwartet.

Welche Anforderungen werden an der Aufnahmeprüfung gestellt?

Die formulierten Anforderungen basieren auf Richtlinien der EDK[3]. Detailliertere Informationen über die fächerspezifischen Inhalte und geforderten Kompetenzen sowie Beispiele von Prüfungsfragen werden auf der Homepage der PMS publiziert.

Wann ist die Aufnahmeprüfung an die PHTG bestanden?[4]

Die 8 Fächer werden geprüft und diese in 5 Bereiche zusammengefasst. Pro Bereich wird eine Fachbereichsnote (aufgerundet) gesetzt.
Unter folgenden Voraussetzungen gilt die Aufnahmeprüfung als bestanden:

a) Notendurchschnitt aller Fachbereiche mindestens 4;
b) Nicht mehr als 2 Fachbereichsnoten unter 4;
c) Nicht mehr als gesamthaft 1 Punkt unter 4 (d.h. höchstens einmal Fachbereichsnote 3.0 oder zweimal Fachbereichsnote 3.5);
d) Deutsch mindestens 4.

Die Prüfung kann am offiziellen Prüfungstermin einmal wiederholt werden. Die Wiederholung umfasst sämtliche Fächer, in welchen keine genügenden Noten erreicht wurden.

[3] Die Anforderungen der Aufnahmeprüfung richten sich nach den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz der Erziehungsdirektoren (EDK) über die zusätzlichen Leistungen für die Fachmaturität im Berufsfeld Pädagogik (11. Mai 2012)

[4] Änderungen der Prüfungsmodalitäten bis zum Studienbeginn bleiben vorbehalten.

Welche Anforderungen gibt es im Bereich der Fremdsprachen?

Innerhalb des Allgemeinbildenden Studienjahres gibt es keine Fremdsprachenangebote. Auch werden keine Fremdsprachenkompetenzen bei der Aufnahmeprüfung an die PHTG geprüft. Die PHTG verlangt, dass vor Beginn des Studiums in mindestens einer Fremdsprache (Englisch oder Französisch) das Niveau B2 gemäss dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) erreicht wird. Zur Fremdsprachenausbildung an der PHTG gehört zusätzlich ein mindestens vierwöchiger, zusammenhängender Fremdsprachenaufenthalt, welcher während des oder vor dem Studium absolviert werden kann. Massgebend für die Fremdsprachenkompetenzen sind die entsprechenden Richtlinien zu den Fremdsprachen, die bei der PHTG zu beziehen sind.

Welche Kosten fallen für den Kurs an?

Für Studierende mit stipendienrechtlichem Wohnsitz im Kanton Thurgau beträgt die Studiengebühren insgesamt CHF 1’400.- (zwei Semestergebühren à CHF 700.- inkl. Prüfungsgebühr). Das Schulgeld für die übrigen Studierenden mit stipendienrechtlichem Wohnsitz in der Schweiz beträgt CHF 12’000.- Die Kantone Appenzell Ausserrhoden und Schaffhausen übernehmen die Kosten, bzw. erstatten das Schulgeld bei erfolgreich bestandener Aufnahmeprüfung zurück. Für Studierende aus dem Ausland beträgt das Schulgeld CHF 24'000.-. Kosten für Lehrmittel und allfällige Exkursionen müssen von den Studierenden übernommen werden.

Wo erhalte ich weitere Informationen und wie kann ich mich anmelden?

Die Pädagogische Hochschule Thurgau bietet auf ihrer Homepage Informationen zu den angebotenen Studiengängen (www.phtg.ch) an. Weitere Angaben zum AbS sind auf der Homepage der Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen (www.pmstg.ch) veröffentlicht.
Alle Anmeldungen (Zulassungsprüfung, Allgemeinbildendes Studienjahr, Aufnahmeprüfung) laufen über das Aufnahmeverfahren der PHTG (http://www.phtg.ch/studium/primarstufe/anmeldung/).

Bei Fragen zur Anmeldung zum Allgemeinbildenden Studienjahr oder zum Studium an der PH wenden Sie sich bitte an Frau Olivia Fündeling, Leiterin Aufnahmeverfahren VS/PS von der Pädagogischen Hochschule.
Bei Fragen zum Ablauf des Allgemeinbildenden Studienjahrs kontaktieren Sie bitte Rainer Maier, Leiter des Allgemeinbildenden Studienjahres an der Pädagogischen Maturitätsschule.

Olivia Fündeling
Leiterin Aufnahmeverfahren VS/PS
Pädagogische Hochschule Thurgau
Unterer Schulweg 3
8280 Kreuzlingen
olivia.fuendeling@phtg.ch

Rainer Maier
Leiter Allgemeinbildendes Studienjahr
Pädagogische Maturitätsschule
Hauptstrasse 87
8280 Kreuzlingen
rainer.maier@pmstg.ch